

---

**Produktname: MLK1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13951**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAP3K9
<b>Alternative Namen</b>	MAP3K9; MLK1; PRKE1; Mitogen-activated protein kinase kinase kinase 9; Mixed lineage kinase 1
<b>Gen-ID</b>	4293.0
<b>SwissProt ID</b>	P80192
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MAP3K9, hergestellt. Aminosäurebereich: 561-610

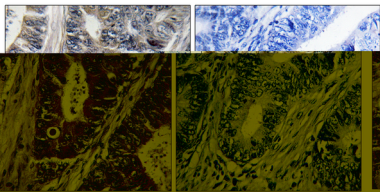
## Hintergrund

MAP3K9 (Mitogen-aktivierte Proteinkinase-Kinase-Kinase 9) ist ein Protein-kodierendes Gen. Zu den mit MAP3K9 assoziierten Erkrankungen gehört das retroperitoneale Neuroblastom. Zu den zugehörigen Signalwegen zählen der MAP-Kinase-Signalweg und der TGF- $\beta$ -Signalweg. GO-Annotationen dieses Gens umfassen Protein-Homodimerisierungsaktivität und Proteinkinaseaktivität. Ein wichtiges Paralog dieses Gens ist KSR1. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Cofaktor: Magnesium. Enzymregulation: Die Homodimerisierung über die Leucin-Zipper-Domänen ist für die Autophosphorylierung und die anschließende Aktivierung erforderlich. Funktion: Aktiviert den JUN-N-terminalen Signalweg. Posttranslationale Modifikation (PTM): Die Autophosphorylierung von Serin- und Threoninresten innerhalb der Aktivierungsschleife spielt eine Rolle bei der Enzymaktivierung. Thr-312 ist wahrscheinlich die Hauptautophosphorylierungsstelle. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie (STE Ser/Thr Proteinkinase-Familie). MAP-Kinase-Kinase-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SH3-Domäne. Untereinheit: Homodimer. Gewebespezifität: Wird in epithelialen Tumorzelllinien kolorektalen, Brust- und ösophagealen Ursprungs exprimiert.

## Forschungsbereich

Regulation der Aktindynamik; SAPK\_JNK; Stammzell-Signalweg; B-Zell-Antigen

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des MAP3K9-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.